



















Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 407 - Breitengüßbach-Zapfendorf (Landkreis Bamberg)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	20883	15809	993	48358	17637	12716	662	47667	3246	1523	0	14517
Tanne	606	606	521	691	606	606	521	691	0	0	0	0
Kiefer	733	821	200	1090	519	493	0	1090	214	100	0	657
Sonst. Nadelholz	560	691	200	<i>788</i>	154	200	0	263	405	526	0	691
Nadelholz gesamt	19514	14399	521	49739	16375	12599	521	48358	3139	1800	0	14517
Buche	4828	1546	131	26584	2629	510	0	14595	2199	833	0	11989
Eiche	49445	24470	200	161358	29191	7441	0	135541	20254	15233	0	75591
Edellaubholz	15742	2673	318	83313	10127	2076	0	65053	5615	593	318	19044
Sonst. Laubholz	7330	3811	241	49227	1072	526	0	4605	6258	2323	241	47231
Laubholz gesamt	48906	33766	483	161358	27017	9393	0	135541	21889	18097	483	75591
Alle Baumarten	53233	39059	5949	161358	31687	21256	1996	135541	21547	17627	1586	75591

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.